

Studium an der INSEEC

Die INSEEC ist eine grand école de commerce, an der INSEEC 3 Jahre studiert wird um seinen Master zu erwerben. Austauschstudenten besuchen das troisième année (3. Jahr), was bedeutet, dass man Master Kurse besucht, was aber nicht schwerer ist, als unsere Kurse an der Fh Wedel.

Studienprogramm

Zum einem werden Kurse aus dem „Tronc commune“ (Grundvorlesungen, die alle Studenten des 3. Jahres besuchen) und zum anderen aus den verschiedenen „Majeures“ (Schwerpunkt) angeboten. Es gibt insgesamt 10 „Majeures“ in 3 verschiedenen Fachgebieten – Finance, Marketing und Management – aus denen man aussuchen kann. Des Weiteren wird für die Austauschschüler auch ein Französisch Kurs in Kooperation mit der ECE angeboten.

Studienzeitraum: Anfang September bis kurz vor Weihnachten. Und Ende Oktober/Anfang November gibt es eine Woche Ferien.

Hinweise: Wir als Austauschstudenten bekommen für die Kurse mehr ECTS als die Franzosen und müssen somit nicht alle Kurse aus unserem „Majeure“ plus die Kurse aus dem „Tronc commune“ wie die Franzosen besuchen. Um die 30 ECTS zu erreichen habe ich 8 Kurse belegen müssen.

Vorlesungsablauf und Prüfungen

Zwar steht mit Beginn des Semesters der Stundenplan fest, jedoch wird kontinuierlich verändert, da man jede Woche einen anderen Stundenplan hat. Die Vorlesungen sind von Mo bis Sa, wobei ein fester Tag immer frei ist (bei mir war's der Montag) und da man als Austauschstudent nicht alle Kurse besucht hat man im Endeffekt meistens eine 3-tages-Woche.

In der Regel hat man eine Vorlesung 18 Unterrichtsstunden um seine 3 oder 4 ECTS zu erwerben. Meistens liegen sie so, dass man eine Vorlesung 2 Unterrichtsstunden am Stück hat mit einer 15-minütigen Pause dazwischen. Eine Unterrichtsstunde ist 90 Minuten lang.

Majeures: In diesen Kursen sind in der Regel 20-30 Studenten und es gibt sehr viel Gruppenarbeit und „Case Studies“ (Fallstudien), sodass im Endeffekt es zu vielen Diskussionen und Präsentationen oder auch Ausarbeitungen kommt. Zum einem fand ich, dass diese Gruppenarbeiten Spaß gebracht haben und zum anderen hat man auf diese Weise auch Leute kennengelernt. Oftmals hat man in diesen Fächern keine abschließende Klausur, jedoch ist immer Anwesenheitspflicht.

Tronc commune: Frontalunterricht mit dem gesamten 3. Jahr, was ich auf Französisch dann doch als recht schwer empfunden habe. Und hier hat man auf jeden Fall eine abschließende Klausur, jedoch ist hier keine Anwesenheitspflicht.

Campus

Die Uni befindet sich im Stadtteil Chartrons (nördlich vom Stadtzentrum) in der Rue Raze in einem schönen alten Gebäude, mit einem tollen Innenhof, in dem man in den Pausen jedoch nicht zum frische Luft schnappen, sondern zum Rauchen geht. Leider gibt es auch weder Cafeteria noch Mensa, sodass man in der Mittagspause entweder Essen geht oder sich ein Sandwich kauft, das man aber am Ufer der Garonne – welches keine 5 Minuten entfernt liegt – isst.

Da die INSEEC recht klein ist, gibt es kein richtiges Campusleben, jedoch werden des Öfteren Feiern und Events von den verschiedenen studentischen Organisationen veranstaltet.

Leben in Bordeaux

Unterbringung

Da es in Bordeaux viele Universitäten gibt, ist die Wohnungssuche für Studenten ähnlich hart wie in Hamburg. Am besten ist es natürlich eine Wohnung oder WG in Chartrons zu finden; abgeraten wird jedoch von den Vierteln Victoire und direkt beim Bahnhof. Hilfreich bei der Suche können die International Programs Managerin Mme Benedicte Chartier sowie Suchmaschinen im Internet sein.

Die Kosten für ein möbliertes Studio oder 1 Zimmer Appartement betragen etw 400-450€, man kann aber auch günstigere Angebote bekommen. In WG's zahlt man 300-350€ oder, wenn man sich ein Zimmer teilt, auch nur 250€.

Studienort

Die Stadt Bordeaux hat eine lange Historie und hat einen sehr schönen Stadtkern, welcher zum Großteil aus Gebäuden des 18. und 19. Jahrhunderts besteht. Es gibt viele schöne Plätze und das Ufer der Garonne mit vielen Kaffees und Restaurants. Doch neben der französischen Küche ist Bordeaux natürlich auch für seinen Wein berühmt.

Seine Freizeit kann man hier sehr schön gestalten. Zum einen bietet die Uni verschiedene Sportarten (Rugby, Volleyball, Fußball,...) und Clubs (Wein, Kochen,...) an und zum anderen bietet auch die Stadt sehr viel – Schwimmbad, Kletterwand, Skate Park, Laser Tag,... Auch sollte man mal ins Stadion um sich ein Rugby Spiel anzuschauen.

Auch mangelt es nicht an kulturellen Veranstaltungen sowie Kunst- und Kulturfestivals. Des Weiteren bieten Bordeaux und Umgebung auch ein abwechslungsreiches Abendprogramm. Es gibt viele Kinos, Clubs und Bars; wobei jedoch die Preise für Getränke recht teuer sind.

Die Parkplatzsituation ist ähnlich anstrengend wie in Hamburg, doch kann man auf ein gutes Netz des öffentlichen Nahverkehrs - Tram und Bus - oder auch das Vcub (wie das Hamburger Stadtrad) zurückgreifen. Das Auto ist nur lohnenswert um die Bordeaux' Umgebung zu erkunden.

Umgebung

Aber auch ohne Auto kann man gut die Städte an der Atlantikküste, wie Arcachon mit der Dune du Pyla (mit 117m die höchste Düne Europas), Biarritz und La Rochelle, besuchen. Auch wird zu Anfang des Semesters ein Ausflug mit den Austauschstudenten organisiert; die letzten Jahre ist man so immer in das schöne Weingebiet St Emilion gefahren.

Weitere Tipps

Zahlungsverkehr: Da natürlich auch Frankreich den Euro hat, ist das kein Problem. Wenn man jedoch keine Gebühren beim Abheben zahlen möchte, sollte man sich zuvor erkundigen, bei welchen deutschen Banken man ein Konto haben sollte, oder sich ein französisches Bankkonto zulegen, da das Überweisen von Deutschland nach Frankreich kostenfrei ist – umgekehrt jedoch nicht!

Hinweis: Manche Banken bieten Sonderkonditionen für Studenten – also mit Studienbescheinigung der INSEEC Konto eröffnen. Des Weiteren benötigt man auch einen Wohnungsnachweis.

Telekommunikation: In der Uni gibt es ein Rechenzentrum mit Internetanschluss sowie WLAN im ganzen Gebäude. Fürs Handy lohnen sich PrePaid Karten (z.B. von Virgin Mobile) um in Frankreich zu telefonieren bzw. zu simsen, da das Telefonieren recht teuer ist.